

Und Sterne die vom Himmel fallen



Wie wir gesehen haben, wird mit dem Öffnen der ersten 4 Siegel, zwar die Reiter losgelassen, jedoch werden sie noch festgehalten.

Das wird deutlich beim Öffnen des 5. Siegels., denn dort beschwerten sich die Hingerichteten, dass es noch nicht losgeht.

Off 6:9 Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.

Off 6:10 Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, heiliger und wahrhafter Herrscher, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?

Jedoch mit dem Öffnen des 6. Siegels, geschieht etwas, was auf der Erde zu bemerken ist.

Off 6:12 Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete: und es geschah ein grosses Erdbeben; und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut,

Off 6:13 und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum, geschüttelt von einem starken Wind, seine Feigen abwirft.

Off 6:14 Und der Himmel schwand dahin wie ein Buch, das zusammengerollt wird, und jeder Berg und jede Insel wurden von ihren Stellen gerückt.



Das 7. Siegel wird geöffnet und 7 Posaunen werden verteilt.



Off 8:7 Und der erste posaunte: und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen.

Off 8:8 Und der zweite Engel posaunte: und [etwas] wie ein grosser feuerflammender Berg wurde ins Meer geworfen;

Off 8:10 Und der dritte Engel posaunte: und es fiel vom Himmel ein grosser Stern, brennend wie eine Fackel,

Off 8:12 Und der vierte Engel posaunte: und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne, so dass der dritte Teil von ihnen verfinstert wurde und der Tag seinen dritten Teil nicht schien und die Nacht gleicherweise.

Nun wird es besonders Schlimm, denn ein Adler verkündet drei Wehe über die Erde, also die letzten 3 Posaunen

Off 9:1 Und der fünfte Engel posaunte: und ich sah einen Stern, [der] vom Himmel auf die Erde gefallen [war]; und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrundes gegeben.



Bei allen 5 Posaunen fällt etwas vom Himmel auf die Erde; Hagel, Feuer Blut, Berg, Stern, und die Erde wird verfinstert.

In der Abhandlung „Chronologie und Inhalt der Offenbarung“ haben wir besprochen, dass Kapitel 6 -11 und 12 - 19 zeitgleich geschehen, und nur von einer anderen Perspektive betrachtet werden. Setzen wir also Offenbarung Kapitel 8 mit Offenbarung Kapitel 12 in Beziehung, so sind diese Erscheinungen auf der Erde die Auswirkungen des Krieges im Himmel.

Off 12:7 Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel;
Off 12:8 und sie bekamen nicht die Übermacht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden.
Off 12:9 Und es wurde geworfen der grosse Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.



Hier beginnt das 1. Wehe.

Off 12:12 Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat grosse Wut, da er weiss, dass er [nur] eine kurze Zeit hat.

Die selben Bilder werden uns von Jesus in Mathäus 24,29 und von Joel 3,2+4 gezeigt.

Luk 10:18 Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.

Mit dem blasen der 5. Posaune fällt der letzte Stern vom Himmel. Es ist Satan der Teufel, dem es gestattet wird den Abgrund zu öffnen.



Off 9:2 Und er öffnete den Schlund des Abgrundes; und ein Rauch stieg auf aus dem Schlund wie der Rauch eines grossen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauch des Schlundes verfinstert.

Off 9:3 Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde, und es wurde ihnen Macht gegeben, wie die Skorpione der Erde Macht haben.

Der Abgrund ist das Gefängnis der Dämonen, welche zur Zeit Noahs ihren himmlischen Bereich verlassen haben und bei der Sintflut eingesperrt wurden. 1.Mos.6,1+2; 2.Petr.2,4+5; Juddas1,6 siehe auch Offenbarung 20,1-3

Off 9:4 Und es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht dem Gras der Erde noch irgendetwas Grünem, noch irgendeinem Baum Schaden zufügen sollten, sondern den Menschen, die nicht das Siegel Gottes an den Stirnen haben.

Off 9:5 Und es wurde ihnen [der Befehl] gegeben, dass sie sie nicht töteten, sondern dass sie fünf Monate gequält würden; und ihre Qual war die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht.

Off 9:12 Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen.

Off 9:13 Und der sechste Engel posaunte: und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist,

Off 9:14 zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, die an dem grossen Strom Euphrat gebunden sind.

Dieses Bild haben wir in der Abhandlung „Die Apokalyptischen Reiter“ behandelt.



Wie wir in der Folge von Offenbarung 9 lesen können, wird durch den großen Krieg Gottes ein Drittel der Menschheit getötet, aber damit ist das 2. Wehe noch nicht abgeschlossen. Es folgen noch 3 1/2 Jahre. Diese 3 1/2 Jahre oder 42 Monate betrachten wir in der Abhandlung „Die dreieinhalb Jahre“



Gerd Fiedler 2018

www.zeuge-jesu.de

Gerd@zeuge-jesu.de